

Digitalisierung mit neuem Führungsteam!

1993 gründete Rudolf Bender die Odysys AG, die seit 1995 insbesondere die Kran- und Schwertransportbranche im Fokus hat. In Zukunft bilden beim Familienunternehmen Odysys Christian und Andreas Bender zusammen mit dem Entwicklungsleiter Manuel Fehlau das neue Führungsteam. Dieses nimmt die Digitalisierung der Kran- und Schwertransportbranche jetzt verstärkt in den Fokus.

Mit D3 bietet Odysys ein ERP System (Enterprise Resource Planning), das sich dank spezieller Brancheneditionen auf die unterschiedlichen Geschäftsanforderungen passgenau zuschneiden lässt. Ursprünglich als Dispositionssoftware ins Leben gerufen, ist D3 längst zu einem umfassenden System herangewachsen, das mit seinem modularen Aufbau vielfältige Funktionen und Serviceleistungen bietet und so die Geschäftsprozesse in unterschiedlichen Branchen auf vielerlei Weise zu vereinfachen hilft.

Das neue Führungsteam konzentriert sich seit einiger Zeit darauf, das D3-System durch Apps für mobile Endgeräte zu ergänzen. Ziel dabei ist es, den Workflow zwischen den Beschäftigten auf den Baustellen und im Innendienst deutlich zu vereinfachen und effizienter zu gestalten. Bis heute nämlich ist es in vielen Betrieben noch üblich, dass die Informationsübertragung an dieser Schnittstelle in Papierform stattfindet. Und das ist eben oftmals fehlerbehaftet, im Vergleich zu digitalen Lösungen ziemlich ineffizient und zeitaufwendig.



Mit insgesamt vier Apps – unter anderem der neuen D3 Fahrer-App kommt D3 jetzt auch auf die Baustelle und in den Schwertransport.

Die D3 Fahrer-App verbindet die Disposition digital mit dem Fahrpersonal. Das Abarbeiten der Aufträge wird in Echtzeit zurückgemeldet ...

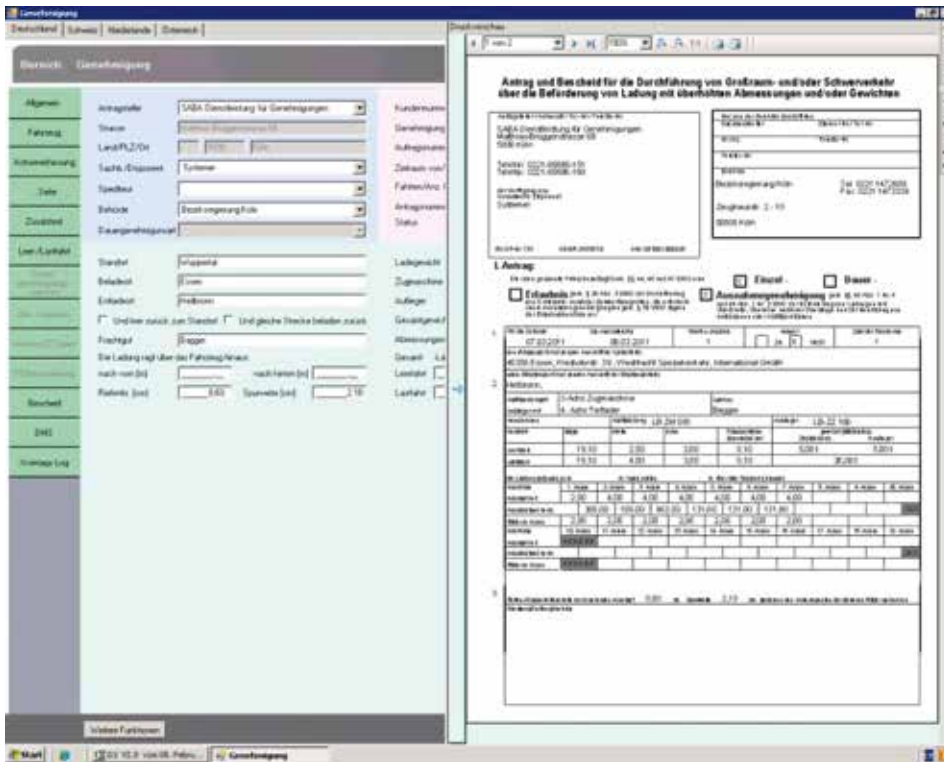
Inzwischen bietet Odysys insgesamt vier Apps, mit denen die Außendienstmitarbeiter mit den Innendienstlern vernetzt arbeiten können. Die D3 Plantafel-App erlaubt den Nutzern online-Einsicht auf die D3 Plantafel und damit maximalen Zugriff auf die Fahrzeuge.

Besonders interessant hinsichtlich des oben beschriebenen workflows sind die D3 Außendienst-App sowie die D3 Fahrer-App. Mit der D3 Außendienst-App wird der Prozesse von der Anfrage eines Kunden bis hin zur Abwicklung des Auftrags vereinfacht und digital erfasst, ohne dass dabei Informationen verloren gehen.

Nachdem die Anfrage eines Kunden in D3 erfasst wurde, wird diese an die D3 Außendienst-



Das neue Führungsteam von Odysys: Manuel Fehlau (vorne links), Rudolf Bender (hinten links), Andreas Bender (vorne rechts), Christian Bender (hinten rechts).



Eine weitere sehr interessante App bietet Odysys mit der D3 Inventarisierungs-App. Mit diesem Tool wird die Nachverfolgung von Inventar ebenfalls digitalisiert und das Material ist jederzeit lokalisierbar. Über einen Barcode, der durch den Abholer und/oder Absender eingescannt wird, wird jeder Ortswechsel von Teilen erfasst und an die Zentrale zurückübermittelt. Ob es nun Ladungssicherungsmittel oder Anschlagmittel sind, ob die Teile einer mobilen Behelfsstraße oder ein Turmschuss eines Turmdrehkrans – jede Bewegung und der aktuelle Aufenthaltsort aller möglicher Teile wird auf diese Weise erfasst. Das minimiert Verluste und schafft Ordnung in der Inventarliste.

Mit den den D3-Apps ist also D3 noch einmal weiterentwickelt worden. Und Rudolf Bender hebt hervor, dass diese Weiterentwicklung auch zukünftig vorangetrieben wird: „Von Beginn an haben wir uns mit Odysys bewusst auf eine bestimmte Branche – die Schwerlast-

dienst-App versendet. Der Außendienstler erhält parallel zur Nachricht der App eine E-Mail über einen neuen Besichtigungsauftrag und kann dann vor Ort die relevanten Einsatzdaten direkt eingeben. Dabei kann auch die Foto-funktion der App inklusive Einzeichnungsmöglichkeit genutzt werden.

Daraufhin besteht anschließend die Möglichkeit, diesen ganzen Vorgang mit allen erfassten Informationen an D3 zu versenden, wo das Angebot automatisch erstellt wird, das dann auch direkt an den Kunden gesendet werden kann.

Vergleichbar funktioniert auch die D3 Fahrer-App. Mit der D3 Fahrer-App werden Arbeitsaufträge, Rapporte, Stundenabrechnungen und vieles mehr live auf der Baustelle aufgenommen und stehen dann direkt der Disposition zur Verfügung. Diese digitale Form der Abwicklung von Aufträgen erspart die sonst üblichen Komplikationen und Zeitverzögerungen.

Die D3 Fahrer-App verbindet die Disposition digital mit dem Fahrpersonal. Das Abarbeiten der Aufträge wird in Echtzeit zurückgemeldet und sämtliche Daten des elektronischen Leistungsscheins können zur vorbereitenden Lohnabrechnung verwendet werden.

In einem ersten Schritt werden dabei Aufträge aus D3 an das Tablet oder das Smartphone des Fahrers gesendet. Der Fahrer erhält eine Tagesübersicht seiner zu erledigenden Tätigkeiten. Dokumente wie Genehmigungen, Anfahrsbeschreibungen und Ähnliches sind in der App abrufbar.

Bei Meldung „Einsatzbeginn“ beziehungsweise „Einsatzende“ ändert sich der Status in der Plantafel. Der Fahrer korrigiert gegebene



Odysys hat D3 für die Kran- und Schwertransportbranche in der Vergangenheit immer wieder konsequent weiterentwickelt. Jetzt ist die Ergänzung durch Apps ein folgerichtiger weiterer Schritt.

Denfalls die Einsatzzeiten in der App und der Kunde unterschreibt die Leistung des Fahrers direkt auf dem Tablet. Nebenzeiten, wie zum Beispiel Hofarbeiten, können ebenfalls in der App eingegeben werden. Der Fahrer kann auf diese Weise eine Tagesansicht mit all seinen geleisteten Zeiten aufrufen.

Die Rechnungstellung an den Kunden kann mit den erzeugten Daten direkt anschließend erfolgen und die zurückgemeldeten Daten können in D3 zur vorbereitenden Lohnabrechnung verwendet werden.

branche konzentriert. Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung und der Expertise unserer Kunden hat sich D3 stetig weiterentwickelt. Diese Marschroute wollen wir mit neuen Produkten wie unseren Apps oder Zusatzmodulen auch zukünftig verfolgen und mithilfe neuer Technologien ausbauen.“